

GRUNDBEGRIFFE
DER KUNSTWISSENSCHAFT

AM ÜBERGANG VOM ALTERTUM ZUM MITTELALTER
KRITISCH ERÖRTERT UND IN SYSTEMATISCHEM
ZUSAMMENHANGE DARGESTELLT

VON

AUGUST SCHMARSOW



1905

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
I. Einleitung	I—14
II. Kritik einiger Beispiele	15—29
III. Menschliche Organisation	30—44
IV. Menschengest und Außenwelt	45—54
V. Die drei Gestaltungsprinzipien A: Symmetrie und Proportionalität	55—69
VI. Die drei Gestaltungsprinzipien B: Alternierende Reihung — Zentrale Symmetrie	70—83
VII. Die drei Gestaltungsprinzipien C: Rhythmus	84—99
VIII. Herstellungsmittel: Körper — Linie	100—115
IX. Die Farben als Kunstmittel	116—131
X. Kleidung — Kunsthandwerk	132—146
XI. Tektonik	147—164
XII. Monumentalität	165—179
XIII. Wohnbau — Sakralbau — Monument	180—195
XIV. Zentralbau und Kristallisation	196—211
XV. Langbau und Organisation	212—228
XVI. Monumentale Plastik	229—244
XVII. Plastische Darstellung des Menschen	245—262
XVIII. Reliefkunst	263—278
XIX. Malerei	279—294
XX. Auflösung des plastischen Reliefstils	295—309
XXI. Metamorphose des Bildes	310—325
XXII. Geistige Mächte in der darstellenden Kunst	326—341
XXIII. Schluß: Ergebnisse	342—351
